



Ressort: Special interest

## Deutsche Bürger dürfen GEZ zahlen aber nicht alles sehen

Bund, 12.01.2023 [ENA]

Gehören Sie in Deutschland auch zu den Abermillionen Bürgern, die seit Jahren dazu per Gesetz verpflichtet sind, die GEZ Zwangsgebühren zu zahlen, abbuchen zu lassen ? Egal ob Sie einen TV Empfang haben, egal ob Sie TV gucken, egal ob Sie Internetzugang haben ?

Update 12.01.2023: Heute habe ich wie im Bericht angesprochen wegen dem Geoblocking nachgefragt. Die sehr kompetente Dame erklärte, das dies lediglich bedeute, das die Sendung nur in Deutschland empfangen werden kann. Stellt man den Standort des Rechners über ein VPN Netzwerk auf ein anderes Land ein, ist der Stream nicht abrufbar. Das leuchtet ein. Irritiert reagierte sie auf die Aussage, es läge für die Onlinestream -Übertragung keine Lizenz vor. Das wäre nicht so, denn der Film wäre ja auch online in der ARD Mediathek abrufbar. Auch das klingt logisch. Den richtigen anrufen oder mailen, dann bekommt man auch klare und richtige Antworten.

Nachweis nicht notwendig, jeder eigenständige Haushalt wird seit Jahren einfach veranlagt, GEZ abzuführen. Ausnahme bilden lediglich Bürgergeldempfänger und aufgrund von Behinderung befreite Personen. Die Rechte, die früher galten, wo ein TV Gerät noch abgemeldet werden konnte und dann nur noch eine Radiogebühr bezahlt wurde, aus und vorbei. Nach dem immer größer werdenden Geldhunger der öffentlich rechtlichen Sender wurde schließlich eine Reform durchgeführt und nicht nur das. Die Gebühren steigen in regelmäßigen Zeitabständen, und das Unverschämte dabei ist, das das nicht etwa an der Qualität des ausgestrahlten TV Programms in Sachen Inhalte liegt.

Sondern, wie wir alle seit Monaten erfahren durften, an den üppigen Gehalts- /Bonus- und Pensionszahlungen, insbesondere für Führungskräfte in hohen Positionen. Und nicht nur das: Protzige neue Sendebauwerke tun ihr weiteres dazu, und das ausgerechnet bei Sendern, die nur wenig Einschaltquote haben. Egal, das Geld fließt ja weiter und weiter, da kann man schon einmal das Füllhorn ausschütten. Wie jetzt bekannt wurde, ist ein Hauptteil der Gebühren nicht etwa im Nutzen von Sendehalten genutzt, sondern geht unter anderem für Verwaltungs- und Personalkosten drauf. Ich will jetzt gar nicht von den vielen Wiederholungen von Filmen und Dokumentationen sprechen.

Hunderte pro Woche, für die der GEZ Zahler immer wieder bezahlen muß. Und nicht davon, das ein ehemaliger Filmproduzent für die ARD schwere Vorwürfe eben gegen diesen Sender in Sachen Programmqualität und Auswahl von Sendungen im Internet erhebt, ich rede von Dingen, die die Bürger, die

### Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

doch noch hin und wieder die öffentlich rechtlichen Sender einschalten, teilweise oder mehrheitlich gar nicht mitbekommen. Und da gibt es viele Beispiele, die gegenüber dem GEZ Zahler unverschämt sind, aber in den Sendeanstalten keinen weiter interessieren, denn die Macht über das Programm sitzt eben dort, und nicht bei den Bürgern. Die sollen nur zahlen. Worum geht es ? Haben Sie schonmal einen Spielfilm im Laufe einer gewissen Zeitspanne mehrfach gesehen ?

Dann könnte ihnen aufgefallen sein, das der Film beim zweiten dritten oder sonstigen Male anders gezeigt wurde. Plötzlich fehlen Szenen, zuletzt in der Weihnachtszeit z.B. beim Spielfilm „ Titanic „ mit Leonardo di Caprio. Es fehlte eine Szene nach dem Aufbruch eines Gitters zum Oberdeck mit der Sitzbank, später fehlt die Szene wo Männer versuchen in die Rettungsboote zu kommen und dabei einer erschossen wird. Ebenso die Szene wo eine Person der Schiffsmannschaft mit einer Pistole droht, sich dann umdreht um die Pistole erst einmal zu laden. Und warum fehlen diese Szenen ? Die Ausrede der Sender, das läge an den Gewaltszenen. Sonst müßte der Film zu einer späteren Zeit gesendet werden.

Das stimmt aber nicht, da diese Szenen nach 22.00 Uhr aufgetaucht sind. Nächstes Beispiel: Die Deutschland Tour – Radsport. Dort wurden nicht nur nicht alle Tage übertragen, sondern meist erst die letzte Stunde oder etwas mehr gezeigt. Die Schande an sich: Selbst am Finaltag in Stuttgart wurde erst kurz vor Stuttgart die Übertragung begonnen, und nach der Finaldurchfahrt es noch nicht einmal für notwendig erachtet, die Siegerehrung zu übertragen. Auf Nachfrage erfahre ich, also für Radsport würden sich ja so wenig Zuschauer interessieren, und es hätten sich schon Zuschauer beschwert, warum so lange Radsport übertragen werde.

Ausserdem werde vom Veranstalter keine längere Übertragung live angeboten. Ach, ist ja interessant. Da habe ich gleich mal beim Veranstalter nachgehakt. Stimmt, die bieten derzeit nur die Zeiten live an, aber das Ganze läge bei den öffentlich rechtlichen Sendern, weil die für die TV Lizenz nicht für die ganze Zeit bezahlen wollen. Der Veranstalter wäre jederzeit bereit, längere oder volle Live Übertragung anzubieten, aber die TV Sender wollen das nicht bezahlen. Ich persönlich glaube das auch nicht mit den Beschwerden der Zuschauer, wenn dann nur vereinzelt. Denn jeder Zuschauer, der Radsport nicht sehen will, braucht ja nicht einzuschalten.

Ich bin auch kein Fußballfan und schalte Fußball nicht ein, deshalb beschwere ich mich nicht und die Sender richten sich auch in keinster Weise nach den Leuten, die kein Fußball wollen. Aber keine Angst, heute kommt alles auf den Tisch. Kennen Sie noch die Familienserie „ Ein Herz und eine Seele „ ? Ekel Alfred, Dieter Krebs und andere spielten jeweils 30 Minuten eine typisch deutsche Familie mit allerlei „ abenteuerlichen „ Geschichten, die thematisch aufgebaut waren. Und natürlich glänzte Alfred mit allen möglichen Sprüchen, die zu damaligen Zeiten völlig normal waren. So nennt der seine Frau Else ab und zu „ Dumme Gans „ , seinen Sohn Dieter „ Anarchist „ , und weiteres mehr.

**Redaktioneller Programmdienst:  
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

**Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Auch gegenüber den Ausländern findet er immer wieder aus heutiger Sicht heftige Begriffe. Die aber eben damals teilweise normal waren, worüber sogar gelacht wurde und die keinesfalls strafbar oder diskriminierend waren. Das war im übrigen in abgemildeter Form in vielen damaligen Sendungen üblich und normal. Wer sich jetzt die unter anderem bei Youtube eingestellten Folgen von „ Ein Herz und eine Seele „ anschauen will, der wundert sich zu Beginn über eine neu hinzugefügte Einblendung, bevor der Film startet. Diese lautet beim ARD: Das folgende fiktionale Programm wird in seiner ursprünglichen Form gezeigt. Es enthält Passagen, deren Sprache und Haltung aus heutiger Sicht diskriminierend wirken können.

Ende der Einblendung. Ich kann mich nur an den Kopf fassen. Demnächst erscheinen auch bei anderen Filmen Einblendungen: In diesem Film spielen Schauspieler mit, die mit Kleidungsstücken und Haarfrisuren ausgestattet sind, die aus heutiger Sicht verstörend, skandalös und diskriminierend wirken können. Oder: In der gezeigten Folge bekommen Sie Telefonapparate zu sehen, die aus heutiger Sicht völlig veraltet, inakzeptabel und haltlos sind. Sie können diskriminierend gegenüber dem heutigen Standard der Technik wirken. Merken Sie was ? Ab jetzt muß jede TV Sendung älter als 10 Jahre mit einem warnenden Vorspann ausgestattet werden.

Aber die ARD ist noch lange nicht fertig. Mitte August 2022 gibt es einen Aufschrei von einer kleinen Minderheit aus der Bevölkerung, die üblichen Neuzeitmauler: Erst wird der Ravensburger Verlag wegen eines neuen Buches zum Winnetou Film herausgebracht hat. Die Verharmlosung der Unterdrückung indigener Völker und die Verwendung des Wortes „Indianer“ müssten sofort gestoppt werden. Der Verlag nimmt das Buch vom Markt und die ARD erklärt: Winnetou – Filme werden nicht mehr gezeigt, ausserdem sei die Lizenz sowieso am Ablaufen, eine Verlängerung wird es nicht geben. Das ZDF hält an der Ausstrahlung fest.

Letztes Highlight der Bevormundung der GEZ zahlenden Zuschauer: Am Montag wird auf ARD Alpha die Dokumentation: „ Colonia Dignidad „ ausgestrahlt. Wie inzwischen alle Sender hat auch ARD Alpha über die ARD einen Stream im Internet, doch wer an diesem Abend den Film im Internet sehen will, Pech gehabt. Stattdessen poppt eine Anzeige auf: Die derzeitige Sendung ist aus rechtlichen Gründen nicht im Livestream verfügbar. Nanu, welche rechtlichen Gründe denn ? Das will ich jetzt mal genau wissen und frage an 3 verschiedenen Stellen bei der ARD an. Bewußt, um mal zu sehen, wer reagiert und wie die Antworten so aussehen. Und siehe da.

ARD Technik digital ist der erste, der antwortet. Ich fasse die Antwort zusammen. Es liegt an lizenzrechtlichen Dingen, die in diesem Fall nur eine lineare Ausstrahlung vorsehen. Diese Antwort dachte ich mir, deshalb habe ich auch nicht alles ausgepackt, was ich vorher wußte. Ich rufe bei der Technik an und frage nach, wie es dann sein kann, das andere Internetplattformen, wo man online TV Sendungen sehen

**Redaktioneller Programmdienst:  
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

**Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

kann, diesen Film als Stream bereitstellen zum gleichen Zeitpunkt. Da gibt es ja offensichtlich keine rechtlichen Einschränkungen. Und da die Übertragung auch noch kostenlos angesehen werden kann, wie geht das ?

Man will sich über andere Dienste nicht auslassen, behauptet aber, das es Distributoren gäbe, die andere Lizenzen haben und das eben dürfen. Das wäre der ARD auch ein Dorn im Auge, aber man könne dagegen derzeit nichts machen. Nette Antwort, kann aber nicht stimmen. Denn dann würde ja der Film nicht in der oberen Ecke das ARD alpha Logo haben, also werden die original Sendesignale abgegriffen, was die Distributoren wohl kaum ohne Genehmigung der ARD machen dürften, oder darf hier jeder einfach das Sendesignal eines TV Senders abfangen und bei sich einspeisen ? Wohl kaum. Und das zweite Argument, warum hier oder bei dieser Antwort eine Lüge vorliegt, da nicht beides sein kann, zeigt die nächste Antwort, die heute bei mir einging:

Doch, die Sendung wurde als Live – Stream ja ausgestrahlt . Aber belegt mit einem sogenannten Geoblocking. Wer diesen Begriff nicht kennt, es werden Inhalte aus dem Internet nur einem bestimmten Zuschauerkreis freigegeben. Die Erklärung bei wikipedia.org lautet (Zitat): Geoblocking ist eine Technologie, die den Zugriff auf Internetinhalte basierend auf dem geografischen Standort des Benutzers einschränkt. (Zitatende). Tja, die Frage bleibt, warum gerade der Wohnort oder Bereich hier ausgesperrt wurde. Das werde ich morgen mit dem Antwortgeber abklären, aber Sie sehen schon, der eine behauptet, keine Lizenz, der andere sagt, doch, wir haben sogar ausgestrahlt. Hauptsache der Bürger hat eine Antwort, die er normalerweise nicht hinterfragt.

Wer hätte sich nicht nach der Lizenzantwort, die logisch klingt, nicht zufrieden gegeben ? 99 % ja. Aber wenn ich erst einmal auf einer Spur bin, lasse ich nicht locker. Ich schaue mich im Internet um, wer die Rechte an diesem Film hat, und finde die Firma LOOKS Film & TV Produktionen GmbH Leipzig. Dort rufe ich die Presseabteilung an, stelle und erkläre meine Frage. Daraufhin die Gegenfrage, ob ich privat das wissen will ? Ich hatte mich als Pressevertreter von ENA zu Beginn gemeldet. Ich wiederhole das aber die Frau will nicht verstehen, fragt wieder nach, ob es um Gebühren geht, sie verstehe den Hintergrund meiner Frage nicht.

Ich wiederhole letztmalig die Frage aber sie verweigert die Auskunft. Ich lege auf. Was an meiner Frage nicht zu verstehen war, verstehe ich nicht. Ich glaube hier mal einen Einblick in öffentlich rechtliche TV Sender ich nenne es mal Machenschaften haben geben können. Und glauben Sie nicht, mit der Zahlung der GEZ Gebühren irgendwelche Sonderrechte zu erwerben, sind sie bloß froh, überhaupt TV sehen zu können. Was in manchen anderen Ländern kostenlos und gratis ist, wird eben in Deutschland gebührenstark finanziert. Per Zwang, per Druck, bis hin zur Beugehaft. Das ist Demokratiesystem Deutschland.

**Redaktioneller Programmdienst:  
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

**Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Bericht online lesen:

[https://www.european-news-agency.de/special\\_interest/deutsche\\_buerger\\_duerfen\\_gez\\_zahlen\\_aber\\_nicht\\_alles\\_sehen-85510/](https://www.european-news-agency.de/special_interest/deutsche_buerger_duerfen_gez_zahlen_aber_nicht_alles_sehen-85510/)

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Uwe Hildebrandt

---

**Redaktioneller Programmdienst:  
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

**Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.